

Erklärung des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie e. V. (DGGTB) zum Datenschutz

(Beschlossen in der Mitgliederversammlung vom 22. Juni 2018)

1. Präambel

Die *Deutsche Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie e. V.* (DGGTB) muss zur Erfüllung ihrer Aufgaben gewisse, auch personenbezogene, Daten sammeln. Der Schutz dieser Daten ist der DGGTB e. V. ein Anliegen höchster Priorität; eine Weitergabe personenbezogener Daten an Personen innerhalb und außerhalb des Vereins darf mit Ausnahme der nachstehenden aufgezählten Fälle unter keinen Umständen erfolgen. Die DGGTB e. V. erfasst mit wenigen Ausnahmen die nachstehend angeführten Daten selbst, in der Regel aufgrund expliziter Eingaben durch die betroffenen Personen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben der Gesellschaft nötig sind. Die Gesellschaft sammelt auf ihren Websites und keine personenbezogenen Zugriffsdaten über den für die korrekte Abwicklung und Bereitstellung des satzungsgelassenen Informationsangebotes unbedingt erforderlichen Umfang hinaus und verwendet keine Strategien wie Tracking oder Profiling der Aktivitäten der Besucher ihrer Websites.¹

Diese Erklärung umfasst die Verwaltung von Daten beim Vorstand und auf der Website der DGGTB e. V. (<https://www.geschichte-der-biologie.de>), teils auch in nicht-elektronischer Form vorhandene Daten.

Die DGGTB e. V. ist Verantwortlicher im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Die von der DS-GVO erforderten Unterlagen, insbesondere Verzeichnisse, wurden erstellt und können bei Bedarf von betroffenen Personen eingesehen werden. Im Folgenden werden die für die Mitglieder, sowie die Inhalte der DGGTB-Website unmittelbar relevanten Informationen aufgelistet.

2. Mitglieder-Daten

2.1. Erfasste Daten

Folgende Daten werden von Mitgliedern bei Eintritt in die Gesellschaft auf Basis der direkten Eingaben und mit Einverständnis der betroffenen Personen erhoben:

- Name, Geschlecht und Titel
- Postadresse (optional zwei Adressen, z.B. für spezielle Rechnungslegung)
- Mitgliedschafts-Kategorie (bspw. Vollmitglied oder Ehrenmitglied)
- Telefon- und Faxnummern (optional; bis zu je drei Nummern)
- Mitgliedsnummer (für SEPA-Lastschriftzug)
- Ein- und gegebenenfalls Austrittsdatum
- Geburtsdatum (optional)
- E-Mail-Adresse(n) (bis zu drei Adressen)
- Adresse einer Homepage (optional; bis zu drei Adressen)
- Administrative Notizen des Mitglieds und der DGGTB e. V.-Administration

¹ Detaillierte Informationen zur Datenerhebung und -verarbeitung auf unserer Webseite finden sich online unter <http://www.geschichte-der-biologie.de/impressum/>

- Bankverbindung; erfasst werden Kontoinhaber, IBAN, BIC, ggf. Anmerkungen zur Zahlungsadministration.

2.2. Verwendung

Die oben beschriebenen Daten von Mitgliedern stehen grundsätzlich ausschließlich dem Vorstand der DGGTB e. V. für Zwecke der Erfüllung des Vereinszwecks (z. B. für die Durchführung von Zusendungen) und für administrative Aufgabenstellungen (z. B. Erstellung von Mitgliedsbeitragsentwürfen und -rechnungen und Überprüfung der Zahlungseingänge aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden) zur Verfügung. Eine Speicherung im Zuge der Archivierung der Vereinsgeschichte wird im *Biohistoricum* vorgenommen.

2.3. Einsichtmöglichkeit

Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO, (mit Bezug auf Artikel 89 DS-GVO)
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO und
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO.

2.4. Weitergabe von Daten

Mitgliederdaten sind nicht öffentlich einsehbar, und jedes Mitglied hat ausschließlich Zugriff auf seine eigenen Daten. Mails an Mitglieder, die vom Vorstand versandt werden, werden individuell an jedes einzelne Mitglied versandt; es ist also den Empfängerinnen und Empfängern solcher Mails nicht möglich, die Namen oder Mailadressen anderer Mitglieder aus der Mail zu eruieren.

In den folgenden Ausnahmefällen müssen jedoch aus sachlichen Gründen Daten (in einem jeweils der Aufgabenstellung angemessenen Umfang) weitergegeben werden:

- Für den Versand unserer Zeitschriften, der *Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie* sowie der *Annals of the History and Philosophy of Biology* werden dem beauftragten Verlag, sofern dieser Versand und / oder Rechnungslegung übernimmt, personenbezogene Daten (Name, Geschlecht und Titel, sowie Postadresse) zur Verfügung gestellt. Diese können von einer vom Verlag namhaft gemachten Person, der Zugriffsrechte ausschließlich auf die Bestell-Listen eingeräumt wurden, abgerufen werden.

2.5. Auskunftsrecht

Jedes Mitglied kann seine eigenen Daten und die Dokumente zu seiner Mitgliedschaft über die Geschäftsführung der DGGTB e. V. einsehen. Alle Informationen zu Datenschutzregelungen, Umfang und Verwendung der erhobenen Mitgliedsdaten können diesem Dokument entnommen werden.

2.6. Recht auf Berichtigung

Jedes Mitglied kann seine eigenen Stammdaten bei der Geschäftsführung der DGGTB e. V. bei Bedarf selbst korrigieren. Berichtigungen von Fehlern bei der Buchung von Mitgliedsbeiträgen werden nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises (z. B. Einzahlungsbeleg) von der Kassenführung der DGGTB e. V. schnellstmöglich vorgenommen.

2.7. Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht

Bei einer aufrechten Mitgliedschaft sind die oben genannten Daten und ihre Verwendung durch die DGGTB e. V. (siehe Punkt 2.2) unabdingbar erforderlich; diese Rechte können daher nur im

Zusammenhang mit einem Austritt aus dem Verein geltend gemacht werden. Beim Austritt aus dem Verein werden die personenbezogenen Daten des Mitglieds aus der Mitgliederdatenverwaltung gemäß Art. 17 DS-GVO gelöscht. Personenbezogene Daten, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt. Sie werden gesperrt.

2.8. Recht auf Datenübertragbarkeit

Auf Wunsch können die Stammdaten eines Mitglieds und eine summarische Zusammenfassung seines Mitgliedsbeitrags-Kontos in einem von mehreren Datenformaten zur Verfügung gestellt werden.

2.9. Dauer der Datenspeicherung

Aus den unter Punkt 2.7 dargelegten Gründen müssen die Mitgliederdaten jedenfalls mindestens bis zum Ende einer Mitgliedschaft aufbewahrt werden. Aus technischen Gründen ist eine vollständige Löschung der einem Mitglied zugeordneten Datensätze nicht möglich; diese werden aber, sofern das Mitgliedsbeitragskonto des ausgeschiedenen Mitglieds ausgeglichen ist, drei Monate, sonst drei Jahre nach der Beendigung der Mitgliedschaft so unkenntlich gemacht, dass eine Identifizierung der Person aufgrund der bei der DGGTB e. V. noch vorhandenen Informationen nicht mehr möglich ist. Die Wartezeit von mindestens drei Monaten ist erforderlich, um eine Reaktivierung ausgeschlossener Mitglieder in dem Fall zu ermöglichen, dass der Grund für ihren Ausschluss weggefallen ist.

Für die Archivierung der Vereinsgeschichte werden der Name, Vorname, ggf. das Geburtsdatum und die Dauer der Mitgliedschaft im Archiv der Gesellschaft gemäß Art. 89 DS-GVO gespeichert. Der Zugang zu diesen Daten ist nicht öffentlich und kann nur in begründeten Fällen (z. B. zur Recherche über die Vereinsgeschichte) mit der Vorlage eines entsprechenden Nachweises gewährt werden. Der / die Vertreter*in des *Biohistoricums* hat das alleinige Verwaltungsrecht und ist für die Gewährung und Abwicklung etwaiger Zugriffe verantwortlich.

2.10. Sonstiges

Dokumente oder Listen, die personenbezogene Daten enthalten, werden beim Vorstand der DGGTB e. V. vor Zugriffen von außen geschützt abgelegt und können bei Bedarf über den Vorsitzenden, den Geschäftsführer und die Kassenführung abgerufen werden.

Bei bestimmten Aktionen, insbesondere bei einer Änderung von Mitglieder-Stammdaten durch das Mitglied und bei speziellen Mitgliedsbeitrags-Buchungs-Vorgängen, werden Mails an das betreffende Mitglied versandt, die unter bestimmten Umständen zur Kontrolle auch an Personen im Vorstand der DGGTB e. V. gehen können. Diese Mails können bestimmte Dokumente (Stammblatt, Mitgliedschafts- und Zahlungsbestätigungen) und die Mitgliedsnummer enthalten.

In der Mitgliederverwaltung vorgehaltene Listen von Mitgliedern (mit Namen und Post- oder Mail-Adressen) werden unter den folgenden Voraussetzungen erstellt:

- Bestell-Listen, die dem Verlag der „Annals“ und der „Verhandlungen“ zur Verfügung gestellt werden: Diese können von einer vom Verlag namhaft gemachten Person, der Zugriffsrechte im Administrationssystem ausschließlich auf die Bestell-Listen eingeräumt wurden, über eine gesicherte Verbindung abgerufen werden. Sie müssen jedenfalls archiviert werden, so lange eine Reklamation eines Mitglieds wegen Nichterhaltens der Zeitschrift möglich ist, also mindestens über einen Zeitraum von drei Jahren ab ihrer Erstellung.
- Listen der Empfängerinnen und Empfänger von Rund-Mails: Diese Listen sind zu Kontroll-Zwecken, wer welche Sendung erhalten hat, erforderlich. Sie müssen jedenfalls so lange archiviert werden, wie ein Nachweis erforderlich sein könnte, dass ein Mitglied eine bestimmte Nachricht erhalten hat, also mindestens über einen Zeitraum von drei Jahren ab ihrer Erstellung.

- Steuerdateien für den Versand von Aussendungen in Papierform. Diese Steuerdateien sind auch nach dem Versand zu Kontroll-Zwecken, wer welche Sendung erhalten hat, erforderlich. Sie müssen jedenfalls so lange archiviert werden, wie ein Nachweis erforderlich sein könnte, dass ein Mitglied eine bestimmte Nachricht erhalten hat, also mindestens über einen Zeitraum von drei Jahren ab ihrer Erstellung.

3. Tagungs-Anmeldungen

Zum Zweck der Organisation der Veranstaltungen der DGGTB e. V., besonders der Jahrestagungen, ist im Zusammenhang mit der Anmeldung von Teilnehmern und von Referenten eine Erhebung von personenbezogenen Daten unerlässlich. Die Daten werden nach Einwilligung² vom Vorstand oder einer durch den Vorstand beauftragten Institution oder Person verwaltet.

3.1. Erfasste Daten

Folgende Daten werden bei Anmeldung zur Tagung von Teilnehmenden und Referierenden erfasst und tabellarisch zusammengeführt:

- Ausgewählte Tagung, Teilnehmer-Kategorie und Zusatz-Angebote der Tagung
- Geschlecht, Name und Titel der Teilnehmerin / des Teilnehmers
- Postadresse der Teilnehmerin / des Teilnehmers
- E-Mail-Adresse der Teilnehmerin / des Teilnehmers
- gegebenenfalls DGGTB e. V.-Mitgliedsnummer der Teilnehmerin / des Teilnehmers
- Informationen zu Bezahlung einer fälligen Tagungsgebühr
- Bei Referenten: Vortragstitel, Zusammenfassung zum Vortrag, und institutionelle Anbindung

3.2. Verwendung

Verwaltung der Anmeldungen zu Veranstaltungen der DGGTB e. V. sowie der Zahlungen dafür gegebenenfalls anfallender Tagungsgebühren, besonders im Zusammenhang mit den Jahrestagungen. Weiterhin zu eigenen Werbezwecken bzw. Öffentlichkeitsarbeit entsprechend den satzungsgemäßen Vereinsinteressen für die Veranstaltung über Verteiler und auf der Vereinswebsite (hier besonders Vortragstitel, Zusammenfassungen der Vorträge, sowie Name, Anrede und Ort des Referenten).

3.3. Einsichtmöglichkeit

Jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer und jede/r Referierende kann mit jederzeit beim Geschäftsführer und der Kassenführung die aufgenommenen Daten ihrer / seiner eigenen Person einsehen.

3.4. Weitergabe von Daten

Ein Zugriff auf alle Anmeldedaten ist nur speziell dafür namhaft gemachten Personen, die die jeweilige Veranstaltung administrieren, möglich. Teilnehmerinnen / Teilnehmer und Referierende können auf ihre eigenen Anmeldedaten zugreifen, sonst niemand.

Die Veranstalterinnen / Veranstalter einer Tagung können gegebenenfalls ein Verzeichnis der Teilnehmerinnen / Teilnehmer und Referierenden erstellen, sind aber bei der Verwendung eines solchen Verzeichnisses für die Einhaltung der einschlägigen Datenschutz-Bestimmungen selbst verantwortlich.

² Siehe hierfür den Anhang zur Tagungsanmeldung.

Die Daten der Referierenden (siehe Punkt 3.1 und 3.2) werden nach Einwilligung für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit über Verteiler und die Vereinswebseite für unsere Mitglieder und potentiellen Interessenten zugänglich gemacht.

3.5. Auskunftsrecht

Jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer und jede/r Referierende kann ihre / seine Anmeldungsdaten beim Geschäftsführer der DGGTB e. V. einsehen. Alle Informationen zu Datenschutzregelungen, Umfang und Verwendung der erhobenen Daten können dort erfragt werden.

3.6. Recht auf Berichtigung

Jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer und jede/r Referierende kann ihre / seine Anmeldungsdaten beim Geschäftsführer der DGGTB e. V. bei Bedarf korrigieren.

3.7. Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht

Nach einer nicht kostenpflichtigen Abmeldung oder dem Abschluss einer Tagung werden die Daten von Teilnehmerinnen / Teilnehmern beim Veranstalter gelöscht.

3.8. Recht auf Datenübertragbarkeit

Ein Export von einzelnen Teilnehmer-Datensätzen ist routinemäßig nicht vorgesehen, kann aber auf Wunsch in einem Standard-Format erfolgen.

3.9. Dauer der Datenspeicherung

Da die Daten von Teilnehmerinnen / Teilnehmern und der Referierenden für die Abwicklung der Veranstaltung erforderlich sind, müssen sie zumindest bis zum Abschluss der Tagung gespeichert bleiben. Sie werden nach dem Ende der Veranstaltung bis auf die für steuerliche Nachweise nötigen Daten (z. B. Name, Vorname, Zahlungsnachweis) gelöscht bzw. gemäß Art. 89 DS-GVO archiviert: bspw. werden die Daten der Referierenden unter anderem zu historiographischen Zwecken länger gespeichert und sind i.d.R. auch nach der Tagung über die Vereinswebseite und unsere *Mitteilungen* zugänglich. Eine weitere Ausnahme besteht im Fall offener Kosten, auch im Fall einer Abmeldung, wo die Daten bis zur Klärung bzw. Verjährung dieser Kosten gespeichert bleiben müssen.

4. Administratorinnen / Administratoren

Administratorinnen / Administratoren verwalten die Inhalte des Administrationssystems sowie der Website der DGGTB e. V. (<https://www.geschichte-der-biologie.de>).

4.1. Erfasste Daten

- Name für die Anmeldung
- Kennwort für den Zugriff auf das Administrationssystem bzw. -verzeichnis
- Voller Name
- Mailadresse

Berechtigungen: Jeder Administratorin / jedem Administrator kann individuell die Zugriffsberechtigung für jede einzelne Funktion des Administrationssystems erteilt werden. Es ist beispielsweise möglich, einer Person ausschließlich Rechte zur Administration bestimmter Inhalte der Website zu erteilen, wohingegen diese Person keinen Zugriff auf die Daten von Mitgliedern hat.

4.2. Verwendung

Verwaltung der Zugriffsberechtigungen auf das Administrationssystem der DGGTB e. V. und der DGGTB e. V.-Website;

4.3. Einsichtmöglichkeit

Administratorinnen / Administratoren können jedenfalls ihr Kennwort selbst modifizieren. Je nach Aufgabenbereich einer Administratorin / eines Administrators und den erteilten Berechtigungen kann auch eine Einsicht in und Bearbeitung der eigenen Daten möglich sein.

4.4. Weitergabe von Daten

Administratorinnen / Administratoren, denen eine Berechtigung für die Bearbeitung der Accounts von Administratorinnen / Administratoren erteilt wurde, können ihren eigenen Account und die Accounts von Administratorinnen / Administratoren im gleichen Berechtigungs-Rahmen („gewöhnlicher“ bzw. „Master“-Administrator) einsehen und im Rahmen der ihnen erteilten Berechtigungen Accounts für andere Administratorinnen / Administratoren anlegen. Damit können die von ihnen neu angelegten Administratorinnen / Administratoren maximal die gleichen Rechte erhalten wie die Person, die ihren Account angelegt hat. Kennworte sind selbstverständlich unter keinen Umständen einsehbar.

4.5. Auskunftsrecht

Jede Administratorin / jeder Administrator kann ihre / seine Daten im Administrationssystem der DGGTB e. V. einsehen. Alle Informationen zu Datenschutzregelungen, Umfang und Verwendung der erhobenen Daten können diesem Dokument entnommen werden.

4.6. Recht auf Berichtigung

Jede Administratorin / jeder Administrator kann je nach erteilten Berechtigungen ihre / seine Daten bei Bedarf selbst korrigieren oder von einer anderen Administratorin / einem anderen Administrator korrigieren lassen.

4.7. Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht

Nicht mehr benötigte Daten inaktiver Administratorinnen / Administratoren können gelöscht werden. Die Daten aktiver Administratorinnen / Administratoren werden aber uneingeschränkt benötigt; es können aber auf Wunsch Einschränkungen in den Berechtigungen vorgenommen werden.

4.8. Recht auf Datenübertragbarkeit

Ein Export von einzelnen Administrator-Datensätzen ist routinemäßig nicht vorgesehen (und auch nicht sinnvoll), kann aber auf Wunsch in einem Standard-Format erfolgen.

4.9. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten von Administratorinnen / Administratoren werden während der gesamten Dauer ihrer aktiven Tätigkeit benötigt. Sie können danach gelöscht werden.

5. Sonstige Inhalte der Websites der DGGTB e. V.

Auf den genannten Websites öffentlich dargestellt werden Informationen, die die DGGTB e. V. entweder als für eine Publikation vorgesehen von Dritten erhält (z. B. Pressemitteilungen), oder die von Mitgliedern der DGGTB e. V. selbst generiert wurden (z. B. Die Protokolle der Mitgliederversammlungen). Im letzteren Fall hat jene Administratorin / jener Administrator, die / der die Inhalte auf die Website lädt, sicher zu stellen, dass durch die Publikation der Inhalte keine Persönlichkeitsrechte Dritter beeinträchtigt werden. Dies gilt für textuale Inhalte ebenso wie für Bilder.

Bei Inhalten, die wir von Dritten erhalten, die der DS-GVO unterliegen, gehen wir davon aus, dass die Bestimmungen zum Schutz von Persönlichkeitsrechten eingehalten wurden; im Zweifelsfall darf keine Publikation auf den Websites erfolgen.

5.1. Erfasste Daten

Diverse, nur zu einem kleinen Teil personenbezogene Daten.

5.2. Verwendung

Ausgabe auf der Website der DGGTB e. V. (<https://www.geschichte-der-biologie.de>).

5.3. Einsichtmöglichkeit

Die Daten in dieser Kategorie werden vollinhaltlich angezeigt. Es gibt keine über die Websites nicht sichtbaren Daten aus dieser Kategorie.

5.4. Weitergabe von Daten

Die Daten sind zur Publikation auf einer der genannten Websites vorgesehen. Gegebenenfalls kann der Zugriff auf sie auf gültig an der jeweiligen Website angemeldete Mitglieder der DGGTB e. V. eingeschränkt werden.

5.5. Auskunftsrecht

Alle Informationen zu Datenschutzregelungen, Umfang und Verwendung der erhobenen Daten können diesem Dokument entnommen werden.

5.6. Recht auf Berichtigung

Einem plausiblen Wunsch von unmittelbar Betroffenen auf Berichtigung fehlerhafter oder die Interessen der Betroffenen beeinträchtigenden Daten wird selbstverständlich im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) so schnell wie möglich, jedenfalls innerhalb von 30 Tagen, nachgekommen.

5.7. Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht

Einem plausiblen Wunsch von unmittelbar Betroffenen auf Löschung von Daten wird selbstverständlich im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) so schnell wie möglich nachgekommen. Da keine weitere Verarbeitung der zur Publikation auf den Websites bestimmten Daten vorgesehen ist, sind das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und das Widerspruchsrecht implizit erfüllt.

5.8. Recht auf Datenübertragbarkeit

Die Daten stehen zur freien Entnahme auf den Websites zur Verfügung.

5.9. Dauer der Datenspeicherung

Sofern nicht Datensätze aufgrund eines expliziten Wunsches gelöscht wurden, bleiben sie in den Archiv-Bereichen der Websites auf unbegrenzte Zeit erhalten.

6. Abrechnungs-Daten der DGGTB e. V.

Die Abrechnungs-Daten der DGGTB e. V., also Informationen und Belege über Einnahmen und Ausgaben der DGGTB e. V. können gegebenenfalls personenbezogene Daten enthalten und

unterliegen daher grundsätzlich den gleichen Gesichtspunkten betreffend Datenschutz. Personenbezogene Informationen können in unterschiedlichem Umfang beispielsweise in den folgenden Fällen involviert sein (die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit):

- Überweisungsdaten von Mitgliedsbeiträgen und Spenden
- Rechnungen über Aufwandsentschädigungen
- Abrechnungen von Reisekosten und anderen Spesen
- Kostenerstattung für im Namen der DGGTB e. V. durch die Rechnungsstellerin / den Rechnungssteller der Kostenerstattungsrechnung getätigte Ausgaben

6.1. Verwendung

Erstellung der gesetzlich erforderlichen Abrechnung über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins; Budgetplanung.

6.2. Einsichtmöglichkeit

Alle Abrechnungs-Informationen sind grundsätzlich als vertraulich zu behandeln. Personen, die nicht dem in Punkt 7.3 definierten Personenkreis angehören, ist daher maximal eine Einsicht in sie selbst betreffende Unterlagen und Belege zu gewähren.

6.3. Weitergabe von Daten

Innerhalb der DGGTB e. V. steht eine Einsicht in die Abrechnungsunterlagen der DGGTB e. V. ausschließlich den folgenden Personen zu:

- Personen, die eine (Teil-) Abrechnung erstellen, im Umfang der von ihnen selbst erstellten Abrechnung
- Aktiven Mitgliedern des Vorstands der DGGTB e. V.
- Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfern

Abrechnungs-Unterlagen dürfen nach außen gegeben werden an:

- Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer der DGGTB e. V.
- Steuerberaterinnen und Steuerberater der DGGTB e. V.

Eine anonymisierte Version der Abrechnung, die die Identifizierung einzelner Rechnungsposten bzw. ihrer Empfängerinnen oder Empfänger nicht mehr erlaubt, muss entsprechend den Statuten und dem Vereinsgesetz den Mitgliedern der DGGTB e. V. im Rahmen der Mitgliederversammlung zur Verfügung gestellt werden. Eine darüberhinausgehende Weitergabe von Abrechnungs-Daten an Personen innerhalb oder außerhalb der DGGTB e. V. ist jedenfalls unzulässig.

6.4. Auskunftsrecht

Alle Informationen zu Datenschutzregelungen, Umfang und Verwendung der erhobenen Daten können diesem Dokument entnommen werden.

6.5. Recht auf Berichtigung

Im Fall einer nicht korrekten Verbuchung (z.B. von Mitgliedsbeiträgen) oder Überweisung (von gestellten Rechnungen) steht den Betroffenen (nach Beibringung entsprechender Nachweise) natürlich das Recht auf Berichtigung zu. Die Berichtigung erfolgt im Rahmen der technischen und rechtlichen Möglichkeiten.

6.6. Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht

Soweit diese Rechte im konkreten Fall anwendbar sind und nicht anderen Voraussetzungen, beispielsweise gesetzlichen Vorgaben, widersprechen, werden sie selbstverständlich gewährt.

6.7. Recht auf Datenübertragbarkeit

Die in elektronischer Form vorhandenen Daten können unter Berücksichtigung der Punkte 7.1 und 7.3 in einem üblichen Export-Format zur Verfügung gestellt werden.

6.8. Dauer der Datenspeicherung

Die Abrechnungs-Daten sind jedenfalls mindestens für den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Zeitraum aufzubewahren.

7. Sonstige Daten

Im Zuge der Tätigkeit der DGGTB e. V. kann es notwendig sein, Informationen, die (auch) personenbezogene Daten enthalten, zu sammeln. Beispielsweise vergibt die DGGTB e. V., einen Preis, die *Caspar-Friedrich-Wolff-Medaille*, der beantragt und dessen Antrag durch entsprechende Unterlagen belegt werden muss. Der Titel, Name und Vorname der Preisträgerinnen und / oder der Preisträger, sowie weiterhin Titel der Arbeit, Datum der Verleihung müssen aus archivarischen Gründen unbegrenzt gespeichert werden; sie werden ggf. auch für unbegrenzte Zeit auf der Website der DGGTB e. V. publiziert. Eine etwaige Veröffentlichung von Bildmaterial der Verleihung der Preise erfolgt nach Einwilligung der betroffenen Personen.³

8. Datensicherheits- und Datenintegritäts-Maßnahmen

Die in elektronischer Form gespeicherten Daten liegen auf einem nach dem Stand der Technik gewarteten und durch Zugriffsbeschränkungen abgesicherten Computer. Durch diverse Maßnahmen (Aktivierung automatischer Updates im Betriebssystem und von installierter Software, insbesondere Aktivierung automatischer Updates des Browsers und genutzter Plug-Ins, Standard-Gruppenverwaltung (z. B. in Windows) mit Passwortschutz des Computers, Nutzung von aktuellen Virenscannern und Sicherheitssoftware, Nutzung einer Firewall, regelmäßige Backups, Papieraktenvernichtung mit Standard-Shredder, archivierte Akten der Gesellschaft nur durch berechtigte Person zugänglich, passwortgeschützter Zugang, evtl. Festplattenverschlüsselung) ist gewährleistet, dass ein Zugriff auf die Datenbank und damit auf personenbezogene Daten nur dem beschriebenen Personenkreis möglich ist.

Auf den bei einem Provider laufenden Websites der DGGTB e. V. (<https://www.geschichte-der-biologie.de>) sind Mitglieder-Daten nur in Form *Mitteilungen* und Versammlungsprotokollen (im Wesentlichen der Name und Titel) vorhanden.

Die Übertragung von Daten zwischen der Administration und den genannten Websites und umgekehrt erfolgt jedenfalls in verschlüsselter Form über eine SSL-gesicherte Verbindung. HTTP-Zugriffe auf die Website der DGGTB e. V. wo dies technisch möglich ist (nicht bei sehr alten Browsern und Betriebssystem-Versionen), ebenfalls automatisch auf Secure HTTP umgesetzt.

Für die Erstellung und Optimierung unserer Webseite und für die Gewährleistung elektronischer Kommunikation bedienen wir uns externen Dienstleistern (Auftragsverarbeiter). Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines sog. „Auftragsverarbeitungsvertrages“ beauftragen, geschieht dies auf Grundlage des Art. 28 DSGVO. Partner für die Bereitstellung unseres Online-Angebots ist der Dienstleister Host Europe GmbH, Hansestraße 111 in 51149 Köln. Mit dem

³ Siehe hierfür auch Formular für die Bewerbung für die Caspar-Friedrich-Wolff-Medaille.

Dienstleister wurde eine separate Vereinbarung der Auftragsdatenverarbeitung geschlossen, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis (z. B. wenn eine Übermittlung der Daten an Dritte, wie an Zahlungsdienstleister, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Vertragserfüllung erforderlich ist), wenn Sie eingewilligt haben, eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (z.B. beim Einsatz von Beauftragten, Webhostern, etc.).